

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Name des Gastunternehmens, Stadt, Land
bergmeisterwolf architekten, Brixen, Italien
- Zeitraum (WS / SS, Jahr)
WS 2017/2018
- Fakultät und Studiengang
Innenarchitektur Bachelor

Vorbereitung

Im Vorfeld habe ich den „Portfolio-Kurs“ bei Prof. Song besucht. Der Kurs wurde im vierten Semester angeboten und es wurde ein Handout mit den wichtigsten Punkten, die zu beachten sind, ausgeteilt und besprochen. Außerdem wurden viele Beispiele von gelungenen und weniger gelungenen Portfolios gezeigt und im Zuge dessen viele Tipps von Prof. Song an die Studenten weitergegeben. Der Kurs ist auf jeden Fall zu empfehlen, da man so einen Eindruck gewinnt, wie man sein Bewerbungsportfolio gestalten kann und was dabei zu beachten ist.

Auf das Architekturbüro bin ich zufällig über das Onlineportal designboom aufmerksam geworden. Sofort habe ich eine E-mail mit kurzem Motivationsschreiben hingeschickt. Nach einer kurzen Rückmeldung, dass es möglich wäre mein Praktikum dort zu absolvieren, habe ich ihnen mein Portfolio mit meinen Qualifikationen und einem kleinen Auszug aus bearbeiteten Projekten der letzten Semester zukommen lassen.



Eingang zum Büro - Fassade



Modellbau-Werkstatt

Unterkunft

Während meinen fünf Monaten in Brixen, habe ich im nächst gelegenen Ort Vahrn (Varna) gewohnt. Mit dem Bus konnte ich das Büro bzw. das Haus, in dem ich gewohnt habe innerhalb von 10-20 Minuten gut erreichen. Die Busverbindung war unter der Woche relativ gut, zwei Linien fahren die Strecke Vahrn-Brixen ab, sodass alle 15 Minuten etwa ein Bus fährt. Der letzte Bus fährt allerdings unter der Woche um 19:45 Uhr. Da ich bis 19:00 Uhr gearbeitet habe, musste ich relativ zügig zum Bus und habe nur wenige Abende in Brixen verbringen können. Mit dem Preis von 1,20€/ Fahrt muss man mit Extrakosten von etwa 50€/ Monat rechnen.

Ich habe etwa drei Monate vor meinem Praktikum mit der Suche nach einem Zimmer in Brixen begonnen, konnte aber leider nichts finden. Das WG-Angebot für Studenten ist in Brixen sehr schlecht. Erst später habe ich erfahren, dass das ehemalige Priesterseminar Zimmer an Studenten vermietet. Es werden jedoch vorrangig Zimmer an Studenten der Uni Bozen vergeben.

Praktikum im Gastunternehmen

Durch viele Aufgaben in ganz unterschiedlichen Bereichen konnte ich einen Gesamtüberblick über den Umfang und die Vielseitigkeit der Arbeit in einem Architekturbüro gewinnen. Ich hatte die Möglichkeit an mehreren Wettbewerben mitzuarbeiten und im Zuge dessen habe ich viele Richtlinien und Vorschriften kennengelernt, die man bei einem Bauvorhaben beachten muss. Durch verschiedenste Aufgaben konnte ich den Umgang mit neuen Programmen wie AutoCAD und Rhinoceros erlernen und meine Fähigkeiten vor allem in Photoshop, Illustrator, Indesign und Excel ausbauen.



Altstadt Brixen



Brixen

Alltag und Freizeit

Mit den Mitarbeitern des Büros habe ich mich gut verstanden, außerhalb der Arbeit hatte man allerdings wenig Kontakt. Unter der Woche musste ich den Bus nach Vahrn nehmen und hatte keine Zeit den Abend in Brixen zu verbringen.

Da es in Südtirol bis Ende Oktober noch sehr warm war, konnte ich an einigen Wochenenden schöne Wanderungen in unmittelbarer Nähe meines Wohnortes unternehmen. Die Plose bietet im Sommer und Herbst schöne Wander- und Mountainbikerouten, im Winter verwandelt sich Südtirol in ein Ski-Paradies.

Die kleine, verwinkelte Stadt Brixen ist an sich schon einen Besuch wert. Gerade im Herbst, wenn sich die Weinreben gelb färben, ist die Landschaft besonders schön. Bozen, Meran und Bruneck sind schnell und gut mit dem Zug zu erreichen und ebenfalls eine Reise wert.

Fazit

Durch das Praktikum in Brixen konnte ich, neben dem Erlernen und Ausbauen von fachbezogenen Kenntnissen und Fähigkeiten, mich vor allem sprachlich weiterentwickeln. Da das Büro zweisprachig ist, konnte ich mein Englisch verbessern und neue Sprachkenntnisse in Italienisch gewinnen. Südtirol verbindet, als Grenzland, die österreichischen, deutschen, schweizerischen und italienische Einflüsse. Die damit verbundenen verschiedenen Kulturen und Gedanken äußern sich stark in der Architektursprache vor Ort. Zu sehen inwieweit die Kultur die vorherrschende Architektur prägt und beeinflusst war sehr interessant.



Vahrn/ Neustift



Vahrn/ Neustift